

Ein hochbedeutendes, zeit- gemäßes Buch!

Ⓩ

**Binnen 4 Monaten
10000 Stück abgesetzt!**

Sobald erschienen das

11. bis 15. Tausend

von

Papst, Kurie und Weltkrieg

Historisch-kritische Studie

von

einem Deutschen

Ladenpreis dieser erweiterten Auflage
3.— Mark.

bar mit 50% Rabatt

Ungefähr 95 politische Tageszeitungen
und 60 Zeitschriften haben dem Buche
ausführliche Besprechungen gewidmet.

Der „Tag“ sagt u. a.: „Das Buch „Papst, Kurie und Weltkrieg“ hat wegen seiner gründlichen und wissenschaftlichen Art viel Beachtung gefunden, natürlich auch in der katholischen Presse. Der Verfasser hat mit unendlichem Fleiß das Material, das zum Teil nicht eben leicht zu erhalten war, zusammengetragen.“

Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ schreiben u. a.: „Im Strom der Kriegsliteratur segelt bisweilen auch ein Buch, das weit über den bloßen Tag hinaus Anspruch auf Beachtung und Bedeutung hat. Besonders dann, wenn es geschickt und sachlich einen heiklen, schwierigen Punkt berührt, der im gegenwärtigen Leben eine gewichtige Rolle spielt und mit dem sich ein aufmerksamer Zeit- und Kulturbetrachter wohl oder übel auseinandersetzen muß. Ein solches Buch ist jüngst im Berliner Sämman-Verlag erschienen: „Papst, Kurie und Weltkrieg“.“

Landtagsabgeordneter D. Traub weist darauf hin, „wie nötig es für Politiker und Diplomaten ist, die Tatsachen dieses Buches kennen zu lernen. Gerade wer es mit dem deutschen Volk und seiner Zukunft gut meint, muß sich die Kenntnis jener Dinge aneignen und dies Buch gründlich studieren.“

Wir bitten, das Buch auch ferner stets auf Lager zu halten.

Berlin W. 35.

S ä m m a n n - V e r l a g .

Eine neue Jesuitenschrift!

Wenn irgend etwas geeignet ist, Aufschluß zu geben über den Geist der Gesellschaft Jesu, ihr Wollen und Streben, so sind es die „Geistlichen Übungen“ (Exerzitien) ihres Stifters, des heiligen Ignatius von Loyola. In der Stille von Manresa wurde der spanische Edelmann zum Heiligen umgewandelt. Was da in seiner Seele vorging, hat er als eigenes Erlebnis niedergelegt in den berühmt gewordenen „Geistlichen Übungen“. Aus diesen wiederum wurde der Jesuitenorden geboren. Sie sind aber auch das Mittel, durch das der Orden sich stets erneuert und stark erhalten hat. Die „Geistlichen Übungen“ sind nicht minder die Waffe, mit der der Orden die Schlachten des Herrn schlägt. Durch die „Geistlichen Übungen“ hat er viel beigetragen zur religiösen und sittlichen Erneuerung der Welt. Und wenn die Jesuiten in Deutschland arbeiten wollen auch in der Zukunft, so ist sicher, daß sie auch jetzt wieder zu jenem Mittel der Seelenrettung greifen werden, das ihnen von ihrem Stifter als heiliges Erbstück hinterlassen ist, das nach der Überzeugung der Jesuiten für Gegenwart und Zukunft nichts von seiner alten Kraft eingebüßt hat, sondern, der Lehre Jesu Christi und dem Gnadenwalten Gottes in seiner Kirche zu allen Zeiten entsprechend, wie diese stets zeitgemäß bleiben wird.

Man kann deshalb die neue Schrift, die soeben erschienen ist unter der Überschrift:

„Feuer kam ich zu senden“

Gedanken über die „Geistlichen Übungen“

Ⓩ des heiligen Ignatius von Loyola

Herausgegeben von deutschen Jesuiten

128 Seiten mit Bild von Baumeister, geh. M. 1.25,
geb. M. 2.— zuzüglich 20% Steuerzuschlag

wohl auch auffassen als eine Art Bekenntnisschrift des Ordens bei seiner Rückkehr nach Deutschland. Schon aus diesem Grunde wird sie sicher große Beachtung finden.

Von ganz besonderem Werte jedoch ist die Schrift „Feuer kam ich zu senden“ für alle, die jemals die „Geistlichen Übungen“ (Exerzitien) gemacht haben. Ihr ganzer tiefer Gehalt wird durch das Buch von neuem erschlossen; die Möglichkeit wird geboten, neue reiche Schätze aus dem kostbaren Schachte christlicher Weisheit zu heben. Die Schrift „Feuer kam ich zu senden“ ist daher unstreitig das gediegenste „Exerzitienandenken“.

Die Schrift „Feuer kam ich zu senden“ behandelt Ursprung, inneren Wert und innere Wirksamkeit, Erfolge, Aufgabe und Aussichten der „Geistlichen Übungen“ unter folgenden Gesichtspunkten:

- Die Gründung der Gesellschaft Jesu. Von Josef Kreitmaier S. J.
 - Der heilige Ignatius. Von Bernhard Duhr S. J.
 - Der Aufbau. Von Robert von Rostig-Riened S. J.
 - Jesus Christus. Von Stanislaus von Dunin-Borkowski S. J.
 - Die katholische Glaubenslehre. Von Christian Pesch S. J.
 - Die christliche Askese. Von Anton Huonder S. J.
 - Liturgie. Von Paul von Chastonay S. J.
 - Selbsterziehung. Von Otto Zimmermann S. J.
 - Im Urteil führender Persönlichkeiten. Von Matthias Reichmann S. J.
 - Das goldene Zeitalter. Von Otto Braunsberger S. J.
 - Die religiösen Nöte unserer Zeit. Von Otto Cohausz S. J.
- Die Herausgabe der Schrift besorgte Hermann Acker S. J.

bar mit 30% Rabatt, bei 100 Stück bar mit
35% Rabatt.

**Josef Habel, Buch- u. Kunst-Verlag
Regensburg, Gutenbergstraße 17.**